

Die Heimatortsgemeinschaft (HOG) Kronstadt

Mitteilungsblatt Nr. 8

Liebe Mitglieder unserer Heimatgemeinschaft, liebe Landsleute!

Einen herzlichen Gruß und eine schöne Advents- und **Weihnachtszeit wünsche** wir Ihnen allen im Namen unserer **HOG**.

Wie auch in den vergangenen Jahren erhalten Sie mit diesem Schreiben zwei kleine Geschenke: den traditionellen Burzenländer Kalender, dieses Mal mit Bildern von Taufsteinen und Taufbecken, die in Bunzenländer Kirchen stehen sowie Gernot Nußbäckers Büchlein über Johannes Honterus.

Beiliegend auch die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung, die am 21. Februar 1999 traditionsgemäß im "Haus der Heimat" in Stuttgart stattfinden wird.

Wir freuen uns, daß unsere Heimatortsgemeinschaft wieder größer geworden ist. Am 1. Dezember 1998 zählte sie **462 Mitglieder**.

Folgende neue Mitglieder heißen wir, in der Reihenfolge ihres Beitritts in unsere **HOG**, herzlich willkommen:

Otto **Melchior/ Winnenden**, Klaus **Fabritius/ Donauwörth**, Gerald **Lexen/ München**, Dr. **Heinz Heltmann/ St. Augustin**, Ernst **Hönig/ Pforzheim**, Erna **Christel/ Offenburg**, Günther **Hergetz/ Stuttgart**, Erika und Ernst **Schmidt/ Vernon - Canada**, Anita und **Frieder Schaser/ Aystetten**, Harald **Lindner/ Stuttgart**, Monika **Hannak/ Freiburg**, Irmtraud **Schmidt/ Schwaigern**, Jörg **Roth/ Crailsheim**, Dorothea **Fritz/ Breitenbrunn**, Ortwin **Götz/ Heidelberg**, Horst **Jakobi/ Rodgau**, Götz **Tartler/ Oberschweinbach**, Anna **Zell/ Rimsting**, Monika **Siegel-Hoffmann/ Heilbronn**, Hans-Willy **Foith/ Traunreut**, Hannelore **Roth/ Bad Brückenau**, Ingeborg **Klöckner/ Wiehl**, Ingrid **Mochnatzki/ Kaiserslautern**, Katharina **Moisa/ München**, Siegfried **Foith/ Dortmund**, Hannelore und Harald **Kraft/ Niedereschbach**.

Im Jahre 1998 **verstarben** folgende Mitglieder unserer Gemeinschaft: Andreas **Dieners/ Wiehl**, Michael **Miess/ Solingen**, Nora **Lischka/Geretsried**, Werner **Theil/ Glonn**, Siegfried **Puri/ Kassel**, Dorothea **Tichy/ Presseck**, Maria **Gross/ Lechbruck**, Dorothea **Oleinek/ Lechbruck**, Tiberius **Fantanar/ Geretsried**, Ilse **Schulze/ Heidelberg**, Edda **May/ Waiblingen**, Horst **Kühlbrandt/ Beyreuth**, Dorothea **Wagner/ Nürnberg**, Hella **Schiesser/ Saarbrücken**.

Wichtigste Anliegen unseres **Wirkens** waren, wie auch in den vergangenen Jahren, die Hilfsaktionen und zwar die materiellen Initiativen und Unterstützungen nach Kronstadt. Sie richteten sich, wie gewohnt, an das Deutsche Forum und die Aktion "Essen auf Rädern" in Kronstadt, an die **Honterus - Kirchengemeinde**, an das **Honterusgymnasium**, an die Stiftung **Soxonia** sowie an Familien und **Einzelpersonen**.

Eine schon zur Tradition gehörende Aktion war die **Finanzierung** einer 500 kg **Vollmilchpulver-Sendung**, die im November nach Kronstadt abgeschickt wurde.

Für die Schwarze Kirche wurde durch die HOG eine neue elektronische Steuerungsanlage des Läutwerkes sowie ein Luftentfeuchter angeschafft. Mit DM 3000,- unterstützten wir das vom Kulturrat der Siebenbürger Sachsen initiierte "Projekt Bauaufmaß" der Schwarzen Kirche.

Erwähnenswerte Initiativen waren erneut die von Frau Dr. Hannelore Eichhorn/ Weinsberg, die immer wieder Medikamente für die Medizinische Ambulanz des Deutschen Forums in Kronstadt beschaffen und an ihren Zielort vermitteln konnte.

Vor kurzem schickten wir 500 Exemplare des Ihnen vorliegenden Burzenlandkalenders an das Deutsche Forum nach Kronstadt. So erhalten alle Kronstädter sächsischen Familien diesen Kalender unentgeltlich.

Wichtig war und ist uns die materielle Unterstützung kultureller Einrichtungen der Siebenbürger Sachsen in der Bundesrepublik, die auch für uns Kronstädter von großer Bedeutung sind. Unsere Mitgliedschaft im Förderverein der Siebenbürgischen Bibliothek in Gundelsheim, beispielsweise, sowie die Hilfe für das Siebenbürgen-Institut in Gundelsheim liegen uns sehr am Herzen. Die dorthin zugewendeten Geldmittel dienen letztendlich der Pflege und Bewahrung kultureller und wissenschaftlicher Werte unserer Gemeinschaft. In diesem Sinne überwiesen wir im Laufe des Jahres finanzielle Mittel an den Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde, an das Institut für Deutsche Musik im Osten und zwar an dessen Filiale Siebenbürgen, die u.a. mit unser Unterstützung die jährliche österliche Musikfreizeit in Löwenstein, an dem über 100 Freunde der Musik Siebenbürgens teilnahmen, veranstaltet hat.

Weiterhin können wir Ihnen mitteilen, daß die Initiative Kronstädter Matrikelkartei, die von der HOG finanziert wird, in ihrem ersten Teil, d.h. die im Kassenamt der Honterusgemeinde in Kronstadt durchgeführte Kopieraktion dieser Matrikel, abgeschlossen ist. Die kopierten Daten werden nun von der Mitgliedern der Arbeitsgruppe, die unter der bewährten Leitung von Herrn Christian Zaminer steht, computermäßig aufgearbeitet. In Bearbeitung sind die Matrikeldaten mit den Buchstaben I, J, K, L, P und S, noch nicht in Angriff genommen sind die Daten aus den umfangreichen Karteikästen M, N, R und W. Die Arbeitsgruppe Matrikelkarteien besteht aus 10 Mitgliedern. Der älteste Mitarbeiter ist 80 Jahre alt und der jüngste 36. Es ist geplant, die Karteien als zeitgeschichtliches Dokument, und zwar entweder als gedruckte Publikation oder als CD-ROM zu veröffentlichen. Es wird erwogen, die vorteilhaften Dienstleistungen der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Genealogischer Verbände (DAGV), die jedes Jahr eine neue CD-ROM herausbringt, bei der Veröffentlichung der Matrikeldaten in Anspruch zu nehmen. Die zahlreichen Anfragen und Bitten um Auskünfte aus unseren Unterlagen, können wir noch nicht beantworten, da die Vervollständigung der Datenbank nicht abgeschlossen ist. Eine Lösung für das Auskunftswesen sehen wir in der oben genannten Veröffentlichung der Daten.

Im Jahre 1998 sind zahlreiche Publikationen erschienen, die Kronstadt und Siebenbürgen betreffen. Drei Bücher wollen wir hier nennen und sie Ihnen auch gleichzeitig weiterempfehlen.

1. Der Jubiläumsband "Die Honterusschule zu Kronstadt - Streiflichter aus dem Leben einer Schule". Bekanntlich erschien dieses 128 Seiten starke und reich bebilderte Büchlein im Sommer 1998. Die intensive Arbeit an dieser Publikation, das Sammeln und Zusammenstellen von Texten, Bildern und Tabellen, all das hat viel Zeit und Mühe in Anspruch genommen. An dieser Stelle möchten wir ganz herzlich nochmals allen danken, die uns Texte und Bilder zur Verfügung gestellt haben, die uns mit Rat

und Tat bei der Redaktion und der Korrektur sowie beim Vertrieb des Büchleins geholfen haben. Wir bitten nun alle, weiterhin für diesen Band zu werben, es gibt sicher noch viele ehemalige **Honterianer** und **Kronstädter**, die das Buch nicht kennen. Beiliegend ein **Bestellformular** dafür. Wir sammeln weiterhin Bilder, Daten und Informationen über das **Honterusgymnasium**, die in einem größeren, seit einigen Jahren geplanten **Jubiläumsband** einfließen sollen.

2. Der Band "Kronstadt - eine **siebenbürgische Stadtgeschichte**", erschienen im **Universitas-Verlag** München, ein Buch, das, von Dr. Harald **Roth** herausgegeben, Beiträge zahlreicher Mitglieder unserer **HOG** sowie weiterer **Landsleute** umfaßt und das im wahren Sinne des Wortes ein **Prachtband** ist, so wie er unter Kennern inzwischen genannt wird.
3. Der **Bildband** "Das **Burzenland. Städte, Dörfer, Kirchenburgen**" (Herausgeber Martin **Rill**), der in Kürze in der Edition Wort und Welt erscheinen wird.

Sie können, wenn Sie es wünschen, weitere Exemplare des **Burzenländer Heimatkalenders** zum **Stückpreis** von DM 7,- bei Frau **Kravatzky** bestellen.

Eine gute Zusammenarbeit mit allen Gremien und Organisationen der **Siebenbürger Sachsen** hier und in der alten Heimat war und ist uns ein ständiges Anliegen. Die Teilnahme unserer Vorsitzenden an den Arbeiten des **Burzenländer** und des Großen **Forums** der **HOGs**, an den Sitzungen des **Kulturrates** sowie bei den **Festveranstaltungen** aus Anlaß des 500. Geburtstages von Johannes **Honterus**, sind nur einige wenige Beispiele unserer Präsenz. Mitglieder des Vorstandes waren auf eigene Kosten im Laufe des Jahres 1998 in Siebenbürgen und in Kronstadt. Somit bestanden enge und kontinuierliche Kontakte zu allen Gremien der **Landsleute** in unserer **Heimatstadt**, die auch zu effektiven **Hilfeleistungen**, ohne bürokratische Umwege führen konnten.

Wie zahlreiche andere sächsische Organisationen sind wird nun auch über Internet zu erreichen. Initiator der Einrichtung einer "**Home-Page**" ist Herr Klaus Dieter **Graef**. Die Adresse lautet: <http://members.aol.com/hogkron/index.html>.

All das Erreichte wäre ohne Ihre Mitgliedsbeiträge und oft großzügigen Spenden gar nicht möglich. Wir danken Ihnen allen für die finanzielle Unterstützung unserer Gemeinschaft.

Nennen möchten wir dieses Mal alle Spender, die mehr als DM 100,- auf unser Konto **überwiesen** haben: Henriette Sonntag/ **Germering**, Anneliese **Gall**/ Bonn, Adolf Hartmut Gärtner/ München, Klaus **Waber**/ München, Anneliese und Walter **Gune**/ **Hanau**, **Senta Benn**/Berlin, **W.Folberth**, Siegfried **Puri**/Kassel, Erika **Barbulescu**/ Bad **Eibling**, Annemarie Schiel/ **Herrsching**, Meta **Konnerth**/Berlin, Gerhild **Cismarescu**/ München, **Herta Hubbes**/ München, Gerhard **Truetsch**/ **Heidelberg**, Dr.Hans Udo Dück/ **Geretsried**, Dr. Wilhelm Neustädter/ Berlin, **Anna-Rosalia Schoger**/ **Sindelfingen**, Alfred **Prox**/ **Blaubeuren**, Rolf **Wagner**/ **Ravensburg**, Marianne Wolf/ **Korntal**, Erika **Irion**/ **Freiburg**, Renate Lange/ München, Klaus **Fabritius**/ **Donauörth**, Dr. **Günther Tontsch**/ Hamburg, **Ortrun Nikolaus**/ **Koblenz**, der **Freundeskreis** Jahrgang 1926/27, der **Freundeskreis** "Die Stürmer".

Im Juli 1999 findet wieder unser traditionelles **Pfaffenhofener Honterusfest** statt, zu dem wir jetzt schon herzlich einladen. Den genauen Termin erfahren Sie über die Presse.

Im Jahre 1999 werden die **Renovierungsarbeiten** an unserer Schwarze Kirche abgeschlossen sein. Aus diesem Grunde findet am 17. Oktober 1999 die feierliche Einweihung der

renovierten Schwarzen Kirche statt. Eine **Busreise** für **HOG-Mitglieder** zu diesem Fest ist geplant. Interessierte mögen sich bis zum 21. 2. 1998 bei Frau **Kravatzky** melden.

Wir bitten Sie weiterhin, für unsere **HOG** unter Ihren Verwandten und Freunden und besonders unter den jüngeren **Landsleuten** zu werben. Unsere **Heimatgemeinschaft** ist und soll ein lebendiges Forum der **Kronstädter** sein und bleiben und dazu brauchen wir junge Mitglieder.

Abschließend ein schönes und gutes **Weihnachtsfest** und ein gesundes Neues Jahr.

Lahr/Schwarzwald, im Dezember 1998 Im Namen des Vorstandes

H.v. Killyen